



Wissenschaft im Dialog-Pressemitteilung, 05. September 2017

## **Wissenschaftsjahr 2016\*17: Mitmach-Ausstellung kommt nach Riedenburg und Regensburg**

### **Auf zur Forschungsexpedition „Meere und Ozeane“ mit dem Ausstellungsschiff MS Wissenschaft**

Das Ausstellungsschiff MS Wissenschaft macht auf seiner Tour durch 42 Städte vom 13. bis 14. September in Riedenburg und vom 15. bis 18. September in Regensburg Station. An Bord des 100 Meter langen Frachtschiffs ist im Wissenschaftsjahr 2016\*17 die Ausstellung „Meere und Ozeane“ zu sehen. **Der Eintritt ist frei.**

#### **In Riedenburg**

**Wann:** 13. – 14.09.2017, täglich 10–19 Uhr

**Anlegestelle:** [Anleger St. Anna](#)

#### **In Regensburg**

**Wann:** 15. – 18.09.2017, täglich 10–19 Uhr

**Anlegestelle:** [östlich der Nibelungenbrücke, Höhe Strandbar](#)

**Fotos für Ankündigungen:** [www.ms-wissenschaft.de/fotos](http://www.ms-wissenschaft.de/fotos)

**Schnittmaterial für Hörfunk-, TV- und Onlinejournalisten:** [www.ms-wissenschaft.de/footage](http://www.ms-wissenschaft.de/footage)

Ausstellungsbesucher gehen auf der MS Wissenschaft dieses Jahr auf eine Forschungsexpedition: Sie tauchen ein in die geheimnisvolle Welt der Meere und Ozeane, erkunden Lebensräume wie Küste, Hochsee, Tiefsee oder Eismeer und bekommen einen Einblick in die vielseitige Arbeit von Forscherinnen und Forschern. Die Ausstellung zeigt, welche Bedeutung die Weltmeere für das Klima haben, welche Rolle sie als Rohstoffquelle spielen und wie wir die Ozeane schützen und sinnvoll nutzen können, ohne sie auszubeuten. Die Ausstellungsstücke laden zum Entdecken und Ausprobieren ein: Spielerisch können die Besucherinnen und Besucher herausfinden, wie nachhaltiger Fischfang funktioniert. Mit einer Virtual-Reality-Brille tauchen sie durch ein tropisches Korallenriff und im Tiefseekino entdecken sie, welche Kreaturen in vollkommener Finsternis tausende Meter tief am Meeresgrund leben.

Das Ausstellungsschiff MS Wissenschaft tourt 2017 durch 39 Städte in Deutschland und drei österreichische Städte. *Wissenschaft im Dialog (WiD)* hat die Ausstellung „Meere und Ozeane“ im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung konzipiert. Die Exponate kommen direkt aus der Forschung: Institute von Fraunhofer-Gesellschaft, Helmholtz-Gemeinschaft, Leibniz Gemeinschaft, Max-Planck-Gesellschaft und DFG-geförderte Projekte, Hochschulen und weitere Partner haben Exponate zur Meeresforschung beigesteuert. Das österreichische Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft, die Niederösterreichische Landesregierung und die Upper Austrian Research GmbH ermöglichen den Aufenthalt in Österreich. Die Ausstellung wird empfohlen ab zwölf Jahren.

**Öffnungszeiten:** Täglich 10 – 19 Uhr

**Führungen:** Täglich um 17 Uhr gibt es kostenlose Führungen durch die Ausstellung. Am Wochenende werden zusätzliche Führungen um 11 Uhr angeboten.

**Anmeldung für Schulklassen:**

Für Gruppen ab 10 Personen ist eine Anmeldung auf [www.ms-wissenschaft.de/schulen](http://www.ms-wissenschaft.de/schulen) erforderlich. Die Ausstellung ist geeignet für Schülerinnen und Schüler ab zwölf Jahren. Termine für Schulklassen sind bereits ab 9 Uhr buchbar.

**Weitere Informationen:** [www.wissenschaftsjahr.de](http://www.wissenschaftsjahr.de) und [www.ms-wissenschaft.de](http://www.ms-wissenschaft.de)

---

**Ihre Ansprechpartnerinnen bei Wissenschaft im Dialog (WiD):**

Projektleiterin MS Wissenschaft  
Beate Langholf  
Tel.: 030 2062295-50  
[beate.langholf@w-i-d.de](mailto:beate.langholf@w-i-d.de)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Imke Gudenschwager  
Tel.: 030 2062295-58  
[imke.gudenschwager@w-i-d.de](mailto:imke.gudenschwager@w-i-d.de)

---

**Wissenschaftsjahr 2016\*17 – Meere und Ozeane**

Die Meeresforschung ist Thema des Wissenschaftsjahres 2016\*17. Meere und Ozeane bedecken zu rund 70 Prozent unseren Planeten. Sie sind Klimamaschine, Nahrungsquelle, Wirtschaftsraum – und sie bieten für viele Pflanzen und Tiere Platz zum Leben. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler untersuchen die Ozeane seit langem; und doch sind sie noch immer geheimnisvoll und in weiten Teilen unerforscht. Im Wissenschaftsjahr 2016\*17 geht es um die Entdeckung der Meere und Ozeane, ihren Schutz und eine nachhaltige Nutzung. Die Wissenschaftsjahre sind eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) gemeinsam mit *Wissenschaft im Dialog (WiD)*. Sie tragen als zentrales Instrument der Wissenschaftskommunikation Forschung in die Öffentlichkeit und unterstützen den Dialog zwischen Forschung und Gesellschaft. Das Wissenschaftsjahr 2016\*17 wird vom Konsortium Deutsche Meeresforschung (KDM) als fachlichem Partner begleitet. [www.wissenschaftsjahr.de](http://www.wissenschaftsjahr.de)

**Wissenschaft im Dialog – die Initiative der deutschen Wissenschaft**

*Wissenschaft im Dialog (WiD)* möchte bei Menschen aller Altersgruppen und jedes Bildungsstandes Interesse an Forschungsthemen wecken und stärken. Dafür organisiert *WiD* Diskussionen, Schulprojekte, Ausstellungen und Wettbewerbe rund um Forschung und Wissenschaft – für alle Zielgruppen und in ganz Deutschland. Ziel dabei ist, dass sich möglichst viele Menschen auch mit kontroversen Themen der Forschung auseinandersetzen und an aktuellen Diskussionen beteiligen. Die gemeinnützige Organisation wurde 1999 auf Initiative des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft von den großen deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. Als Partner kamen Stiftungen hinzu. Maßgeblich unterstützt wird *WiD* vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. [www.wissenschaft-im-dialog.de](http://www.wissenschaft-im-dialog.de)